



LOCHAU
AM
BODENSEE

Juli 2021

Z'LOCHAU

INHALTSVERZEICHNIS

A | Gemeindeamt | Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters	3	Aus dem Wirtschaftshof: Wichtige Info zum Bioabfall	8 + 9
Terminkalender	4 + 5	Raumentwicklungskonzept „Lochau Ahoi!“	10 + 11
Wochenenddienste Ärzte & Apotheken	6	Elektronische Verschreibungen	12
Todesfälle	6	Nachrichten aus dem Fundamt	13
Geburten	7	Der „Grüne Pass“	13
Hohe Geburtstage	7	Neugestaltung des Lochauer Bahnhofsvorplatzess	14
Ehe-Jubilare	7	Neubau Kindergarten Bäumle	15

B | Lochau | Leben | Leute

„Offener Kühlschrank“ in Lochau	16 + 17	11. Lochauer Nacht der Musik	19
10. Kunstmarkt	18	Gipfelmesse der „Silvrettagruppe Lochau“	19
Kultursommer: Konzert in der Kirche	18		

C | Bildung | Kinder | Familien

Neues von der Volksschule Lochau	20 - 24	Mittelschule Lochau: „Fruchtgenuss“	26
KinderHaus Dorf erfolgreich beim Kindermarathon	24	Mittelschule erneut ausgezeichnet	27
Neues aus der Bücherei-Spielothek	25	Pensionierung Direktor Herbert Fetz	27
Erstkommunion	26		

D | Vereine / Ehrenamt

Neueröffnung der Wassertrete des Kneippvereins	28
Gemütlicher Hock des PVÖ Leiblachtal	28
Pfänderwanderung des Seniorenbundes	29

E | Dies und Das

Neuphytenbekämpfung	30
Neues Unternehmen: lynArt - Evelyne Spöttl	31
Kulturpass	31
Neues Unternehmen: SIMA GmbH	32

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Lochau
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Frank Matt
Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Maria Dür
Auflage: 4.200 Exemplare
Druck: Hugo Mayer GmbH

Titelbild:

Die Badegäste genießen ihre Freizeit im Strandbad Lochau und lassen sich noch nicht mal von aufziehenden Gewitterwolken den Spaß verderben.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und den SchülerInnen weiterhin schöne, unbeschwerte Ferien und einen guten Schulstart im September.

Wohin soll die Reise Lochaus gehen?



BM Frank Matt: „Wir möchten gerne wissen, was Sie bewegt. Nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit , um bei der Befragung Ihre Meinung kundzutun.“

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!

Auf diesem Wege möchte ich gerne ein großes Anliegen an Sie herantragen: Reden Sie bitte bei der Gestaltung und Entwicklung Lochaus mit!

Damit Lochau sich weiter entwickeln kann, müssen wir das Segel setzen und dabei nach vorne schauen. Und damit wir das gemeinsam machen können, möchten wir Sie als BürgerInnen einladen, mit ins Boot zu kommen.

Unter dem Titel „Lochau Ahoi!“ wird derzeit intensiv an einem neuen Raumentwicklungskonzept gearbeitet. Im Zuge dessen wird auch eine persönliche Befragung der LochauerInnen stattfinden. Wir möchten Ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen hören! Eine genauere Vorstellung des Projektes sowie einen heraustrennbaren Abschnitt, auf dem Sie uns Ihre Anregungen mitteilen können, finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Ich bedanke mich schon im Voraus für Ihre Unterstützung, die Sie uns anhand des beigefügten Abschnittes oder in Form Ihrer Mitwirkung bei der persönlichen Befragung im August, zuteilwerden lassen können.

In der Gemeinde haben wir zudem größere und kleinere Projekte in Arbeit, die wir möglichst rasch umsetzen möchten. Für zwei große Bauprojekte – nämlich die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes sowie den Neubau des Kindergartens Bäumle - haben wir mittlerweile grünes Licht der Gemeindevertretung bekommen. An der Umsetzung wird intensiv gearbeitet. Erste Details dazu erfahren Sie auf den Seiten 14 und 15.

Ich wünsche Ihnen einen weiterhin schönen Sommer in Lochau! Erholen Sie sich gut und bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister Frank Matt



Am See kann man sich in Ruhe seine Gedanken machen, wohin der Weg führen soll. Vielleicht denken auch Sie hier einmal über die Zukunft Lochaus nach?



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und dem Bürgermeister auch außerhalb der Amtszeiten einen Termin zu vereinbaren.
T: 05574 42168

connexia Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Dieses Angebot bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kann kostenlos und derzeit nur mit Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich.
Kontakt: Margit Adam | T: 0650 635 6561

Fundamt

Auskunft erhalten Sie beim Bürgerservice des Gemeindeamtes | T: 05574 42168 oder online auf www.fundamt.gv.at

Gemeinnützige Wohnungen

Die Zuteilung erfolgt nach den von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder auf www.lochau.at in der Rubrik Formulare/Soziales. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss. Sprechstunden bei Ursula Schmid, zuständig für Wohnungsangelegenheiten, sind während der Amtszeiten möglich.

Essen auf Rädern

Mitbürger, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, können sich Essen nach Hause liefern lassen. Dabei wird auf die Bedürfnisse von Senioren besonders Rücksicht genommen. Information: Ursula Schmid | T: 05574 42168-223

Weitere Informationen und den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf der Website der Gemeinde: gemeinde.lochau.at/essen-auf-raedern.html

TERMINKALENDER



Aug 2021	Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Mo - Fr	02. - 06.08. Wanderwoche (ausgebucht)		Lech	Senioren-bund	
Do	05.08. Lochauer Nacht der Musik	19.00	7 Gastbetrie-be in Lochau	Gemeinde	Siehe Seite 19
Mi	11.08. Radlernachmittag	14.00	Schiffsanle-gesteg Am Kaiserstrand	Senioren-bund	Radtour zum Degersee
So	15.08. Eucharistiefeier mit Blu-men- und Kräutersegnung (Maria Himmelfahrt)	10.00	Pfarrkirche	Pfarre	Beginn beim Pfarrgarten
Mi	18.08. Rechtsberatung	18.00 - 19.00	Altes Schul-hüsle	Rechtsanwalt Mag. Matt Joachim	Keine Terminvereinbarung erforderlich
Fr	20.08. Eucharistiefeier	18.00	Rochus-kapelle		Rochuskapelle im Kugelbeer, bei schlechtem Wetter in der Kirche
Mi	25.08. Wanderausflug mit Gipfelmesse	7.00	Garage Heh-le Reisen	Senioren-bund	25 Jahre Gipfelkreuz „Hennekopf“ (Details siehe Seite 19)

Sep 2021	Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Fr	03.09. Ferienlager-Abschluss-konzert der Jungmusik	19.00	Festhalle	Musikverein	
Sa - So	04. - 05.09. Kunstmarkt		Promenade Am Kai-serstrand	Töpferei Güttinger	Schönes Kunsthandwerk im traumhaften Ambiente am Lochauer Kaiserstrand
Mo	06.09. Kunstwanderung zur BLICKwARTE	13.45	Pfarrheim Lochau	Senioren-bund	Kunstwanderung zur BLICKwARTE des Künstlers Hans Sturn nach Hörbranz, All-gäustr. 100, mit Druckvorführung und Aus-stellungsbesichtigung; die Wanderung geht über Nebenwege nach Hörbranz; für die Radler oder Busfahrer: Linie 19 vom Gemein-deamt um 14.32 Uhr; Beginn in Hörbranz um 14.50 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Annemarie Bernhard unter T 05574 52735
Mi	08.09. Radlernachmittag mit Elektrorad	13.00	Schiffsanle-gesteg Am Kaiserstrand	Senioren-bund	Radlernachmittag nach Wangen, 50 km, Teilnahme nur mit Elektrorad
Sa	11.09. Segnung des Andachtsrau-mes Clara und Franziskus	11.00	Seedomizil	Pfarre	mit Bischof Benno Elbs
So	12.09. Eucharistiefeier	10.00	Pfarrkirche	Pfarre	mit Bischof Benno Elbs mit Amtsein-führung von Pfarrprovisor Dekan Paul Burtscher, Gemeindeleiter Edgar Fer-ehl-Blum und Vikar Alois Erhart
Mo	13.09. Schulbeginn VS	08.15	Volksschule		1. Klasse
Mo	13.09. Schulbeginn VS	07.50	Volksschule		2. - 4. Klassen



TERMINKALENDER



Sep 2021	Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Di	14.09. Schulbeginn MS	07.50	Mittelschule	alle Klassen	Eröffnungsfeier für alle, ab 8.45 Uhr Unterricht nach Stundenplan
Mo - Do	13. - 17.09. Wanderwoche Lechwan-derweg (ausgebucht)			Senioren-bund	Ausschreibung des Landesverbandes; Wanderführer Xaver Sinz; Details: sie-he Seniorenbund-Jahrbuch S. 74
Mi	15.09. Rechtsberatung	18.00 - 19.00	Altes Schul-hüsle	Notar Dr. Zimmer-mann Kurt	Keine Terminvereinbarung erforderlich
Do	16.09. Radsternfahrt	9.00	Schiffsanle-gesteg Am Kaiserstrand	Senioren-bund	Treffpunkt: gegen 11 Uhr in Koblach beim Sportplatz Rheindamm; gemütliches Rahmenprogramm mit Livemusik und kulinarischen Genüssen; Fahrradreini-gung durch die Integra-Mitarbeiter; kein Ausweichtermin; nähere Beschreibung: siehe Seniorenbund-Jahrbuch S. 75
Do	19.09. Landeswandertag Silvretta-Montafon	9.00 - 17.00	Garage Heh-le Reisen	Senioren-bund	3 verschiedene Wanderrouten; auch Nicht-wanderer finden kulinarische Genüsse und Musikunterhaltung vor; nähere Beschreibung Jahrbuch Seite 69; Abfahrt: 7.15 Uhr Hehle Reisen Garage; Anmeldungen bis 12. Au-gust bei Xaver Sinz unter T 0664-2356911
Mo - Do	20. - 23.09. 4-tägige Herbstreise (Restplätze verfügbar)		Toscana	Senioren-bund	Toscana mit Cinque Terre, Lucca, Pisa, Siena, San Gimignano; Information und Anmeldung ab sofort bei Gud-run Schedler unter T 0664 220 7935
So	26.09. Eucharistiefeier		Feuerwehr-haus	Pfarre/ Feuerwehr	Anschließend Frühschoppen

Pilates am See

Kraftausdauer, Beweglichkeit, Balance, Sturz- und Verletzungsprophylaxe, Körperwahrnehmung, Körperhaltung und Körperspannung

Montag	18.30 Uhr
Dienstag, Samstag	08.30 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr

Teilnahme auch über Zoom möglich

Weitere Angebote: Einzeltraining, Gesundheitsförderung im Betrieb

Infos und Anmeldung:
Personaltrainer Jürgen Mock
T 0043 650 28 68 827
info@personaltrainer-mock.eu
www.personaltrainer-mock.eu

HINWEIS
Änderung oder Irrtum vorbehalten.
Alle Termine sowie weitere Informationen erhalten Sie auch online im Veranstaltungskalender der Gemeinde auf www.lochau.at



SEGELSCHULE LOCHAU
Alte Fährre - Yachthafen
A-6911 Lochau
T: +43 (0)5574 / 52247
E: info@sporer-yachting.com
www.sporer-yachting.com



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten

An Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Die Namen der diensthabenden Ärzte sind auch unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ärzte-Notfallbereitschaft	141
Apotheken-Notruf	1455
COVID-19 Hotline	1450
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573 82600
Dr. Hubert Fröis	05573 83747
Dr. Mario Herbst	05574 44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574 47565
Dr. Arno Trplan	05573 85555
Martin Apotheke Lochau	05574 44202
Leiblachthal Apotheke Hörbr.	05573 85511

Aug 21	Arzt	Apotheke	Sep 21	Arzt	Apotheke
So, 01.08.	Dr. Anwander	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	Sa, 04.09.	Dr. Stuckenberg	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sa, 07.08.	Dr. Herbst	Martin-A. Lochau 24-h-Dienst- bereitschaft	So, 05.09.	Dr. Fröis	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
So, 08.08.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	Sa, 11.09.	Dr. Herbst	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
Sa, 14.08.	Dr. Anwander	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr	So, 12.09.	Dr. Bannmüller	Leiblachthal-A. Hörbranz 24-h-Dienst- bereitschaft
So, 15.08. (Maria Himmel- fahrt)	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr			
Sa, 21.08.	Dr. Fröis	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr			
So, 22.08.	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr			
Sa, 28.08.	Dr. Anwander	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr			
So, 29.08.	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr			



Wir gratulieren zur Geburt

April 2021

Nelio Haid,
Sohn von Carolin Sohler und Marco Haid

Mai 2021

Jonas Erdmann, Sohn von Hacer
und Wolfgang Erdmann
Ilyas Ceper, Sohn von Seva und Kadir Ceper
Konstantin Rüscher-Fussenegger,
Sohn von Sophia Rüscher-Fussenegger
und Stefan Fussenegger
Oskar Beal, Sohn von Ines und Joshua Beal
Sukie Plohl-Faranna, Tochter von Sandra
Plohl-Faranna und Giuseppe Faranna
Jakob Roth, Sohn von Lisabell
und Heinz Roth
Abdullah Khastaev, Sohn von Markha
Ismailova und Zelimkhan Khastaev

Juni 2021

Daniel Ivankovic,
Sohn von Dajana und Marin Ivankovic
Sherin Khalil, Tochter von Fatima
Alhamdi und Hosan Khalil
Nicolas Fischli, Sohn von Silvia Perri
und Clemens Fischli
Alim Aslandag, Sohn von
Betül Yildirim und Aziz Aslandag
Bruno Winkler, Sohn von Daniela
und Christoph Winkler
Filippo Wertaschnigg, Sohn von Gemma
Tramarollo und Thomas Wertaschnigg
Erdem Durdu, Sohn von Burcin
und Adem Durdu
Leyla En-Nazer, Tochter von
Maria Rahat und Tarek En-Nazer
Zohal Dadbik, Tochter von Nasrin
und Shafiq Dadbik



Hohe Geburtstage

Jubel- hochzeit

COVID-19 Ausnahmesituation

BM Frank Matt überbringt jenen Jubilaren, die dieses Jahr den 90. oder 100. Geburtstag (oder sogar darüber) feiern dürfen, die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Aufgrund der gelockerten Corona-Schutzmaßnahmen ist es mittlerweile wieder möglich, den traditionellen Hochzeitsempfang der Gemeinde für die Jubelpaare - nämlich 50 Jahre (Goldene Hochzeit), 60 Jahre (Diamantene Hochzeit), 65 Jahre (Eiserne Hochzeit) oder sogar 67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit) auszurichten und diesen Festtag entsprechend zu würdigen.

Bürgermeister Frank Matt konnte jenen Jubelpaaren, die im ersten Halbjahr 2021 so ein besonderes Jubiläum begehen konnten, nunmehr wieder persönlich gratulieren und den Eheleuten den Genussgutschein des Landes Vorarlberg mit den besten Wünschen überreichen. Die Feier für die Ehejubilare wurde am 21. Juli im Alten Schulhütle ausgerichtet.

LEGALISATOR

Rechtsanwalt Mag. Markus Lechner
beglaubigt Urkunden in
Grundbuchangelegenheiten

Ort: Althaus 10 in Lochau
www.legalisator-lochau.at

Terminvereinbarung:
T: 05574 53787 oder M: 0664 153 4383
E: lechnermarkus@aon.at

Wir gedenken



Mai 2021

Renn Siegfried, 93 Jahre

Juni 2021

Salcher Gottfried, 74 Jahre
Thaler Herbert, 85 Jahre
Nemeth Gisela, 88 Jahre
Dünser Elfriede, 90 Jahre
Feßler Maria Magdalena, 89 Jahre
Illmer Anna, 90 Jahre
Ill Norbert, 90 Jahre
Gut Georg, 65 Jahre

Hochzeitsjubilare Foto folgt

CONNEXIA Elternberatung

Die Beratungsstelle in Lochau öffnet ab 16.09.2021 wieder zu den regulären Öffnungszeiten. Keine Terminvereinbarung erforderlich.

Bei Bedarf werden weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche angeboten.

Margit Adam steht für Fragen gerne zur Verfügung (T: 0650 635 6561)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeder 1. und 3. Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr

www.eltern.care



KEIN PLASTIK im Bioabfall



Bioabfall ist ein guter Energie- und Düngemittellieferant direkt aus unserer Region. Das aufbereitete Biogas wird in das Vorarlberger Erdgasnetz eingespeist, das Flüssigsubstrat dient auf heimischen Feldern als Dünger. Plastik stört die Verarbeitung und reichert sich als Mikroplastik in unseren Böden an.

Sammlung im BIOSACK



Sammelbeimer
(10 Liter)



Säcke nur zugeknüpft für die Abholung bereitstellen. Haben Sie Probleme mit Tieren, bitte einen geschlossenen Behälter mit Deckel verwenden (nicht den Sammelbeimer).

Sammlung in der BIOTONNE



Sammelbeimer

Papiersack

Stärkesack

Kein Plastik!
Der beste Bioabfall enthält ausschließlich Bioabfall!



Die Erstplatzierten im Abfall-Ranking:

1. Loser Abfall unverpackt
2. Papiersack
3. Stärkesack

1.800 Tonnen Plastik im Bioabfall

„Laut unseren Berechnungen macht der Anteil an Kunststoff im Bioabfall jährlich rund 1.800 Tonnen aus“, berichtet die amtsführende Vizepräsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands, Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, und appelliert an die Bevölkerung: „Kein Plastik in den Bioabfall! Als Mikroplastik landet es mitunter in den Mägen der Tiere und letztendlich auch auf unseren Tellern.“

Neue abbaubare Säcke sind noch reißfester

Bei der Bioabfallsammlung verzichtet der Gemeindeverband bereits zur Gänze auf Plastik. Dort wo Säcke eingesetzt werden müssen, ist man auf biologisch abbaubare Säcke ausgewichen. Noch im Herbst wird es neue Säcke aus diesem Material geben. „Ihre Folie ist um 50 Prozent stärker als bisher und hält damit Flüssigkeiten deutlich besser Stand als Papierbeutel. Zudem ist der neue Sack wesentlich reißfester als der bisher eingesetzte. Mit dieser Neuerung haben wir auf Rückmeldungen aus der Bevölkerung reagiert“, sagt Bürgermeister Rainer Siegele, Präsidiumsmitglied des Gemeindeverbands.

Ausgabestellen und Preise

- Wirtschaftshof, Hofer Straße 5 (Gelber, - Restmüll, - Biosack)
- Weltladen, Landstraße 17 (Gelber Sack)
- Martin Apotheke, Bahnhofstraße 25 (Gelber Sack)
- Sparmarkt, Alberlochstraße 30 (Restmüll, - Biosack)
- Sutterlüty, Hofriedenstraße 32 (Restmüll, - Biosack)
- BP Tankstelle, Lochau Süd (Gelber, - Restmüll, - Biosack)

Bioabfallsack 8 Liter (in Rollen à 10 Stück)	0,90 €/Sack
Bioabfallsack 15 Liter (in Rollen à 10 Stück)	1,50 €/Sack
Restmüllsack 40 Liter (in Rollen à 6 Stück)	3,20 €/Sack
Bioabfall-Sammelbeimer 10 Liter	4,00 €/Stk.
Biotonne 80 Liter	6,40 €/Woche
Biotonne 120 Liter	9,60 €/Woche
Biotonne 240 Liter	19,20 €/Woche

Der neue BIO-SACK



Kühl und trocken lagern.



An gut belüftetem Ort aufstellen. Belüfteten Behälter mit Deckel verwenden.



Zugebunden oder in einem großen Eimer (ca. 20-25 Liter) bereitstellen, damit der Abfall im Sack oder Eimer bleibt.



Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier wickeln. So können Fliegen keine Eier ablegen und Flüssigkeit wird aufgesaugt.

Das gehört nicht in den Bioabfall



Keine Flüssigkeiten in den Bioabfall. Weniger Flüssigkeit bedeutet weniger Gerüche und Insekten!



Keine Kunststoffsäcke in den Bioabfall. Plastik und andere Fehlwürfe stören die Verarbeitung und machen die Entsorgung teurer.



Kein Katzenstreu und Kleintiermist. Katzenstreu wird nicht abgebaut. Es stört die Verarbeitung.



Keine Medikamente in den Bioabfall. Medikamente werden nicht vollständig abgebaut. Sie finden sich anschließend in unseren Böden.

Nähere Informationen bei Ihrer Gemeinde und unter
www.umweltv.at/bioabfall

Lochau Ahoi! Lochau 2050. Wohin steuert die Gemeinde?

Lochau ist eine sehr beliebte und attraktive Gemeinde zum Leben und Arbeiten sowie zur Erholung und Freizeitgestaltung. Damit das auch in Zukunft so bleibt und gewisse Dinge sogar verbessert werden können, bedarf es eines umfassenden Rundumblickes und vor allem eines genauen Blickes in die Zukunft.

Die Gemeinde Lochau macht dies in Zusammenarbeit mit mehreren Institutionen, unter anderem auch mit „stadtland“, (Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung) sowie Dipl. Ing. Gudrun Sturn (Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur), die mit Gemeinderätin und Architektin DI Judith Wellmann in ihrer Funktion als Leiterin des Raumplanungsausschusses der Gemeinde Lochau nachfolgendes Interview geführt hat:

Lochau Ahoi! Was ist das für ein Projekt?

Wir möchten uns gemeinsam mit den BürgerInnen damit befassen, wie und in welchem Umfeld wir in 30 Jahren leben möchten und erstellen dazu einen Räumlichen Entwicklungsplan.

Hat Lochau nicht bereits ein Räumliches Entwicklungskonzept erstellt?

Doch, aber Lochau hat sich rasant entwickelt und der Plan aus dem Jahr 2013 ist teilweise bereits überholt. Viel ist inzwischen passiert, die baulichen Entwicklungen waren enorm. Viele Flächen wurden in den letzten Jahren verbaut. Nun stellt sich erneut die Frage: Wo soll es in Zukunft hingehen? Wie sollen wir weitermachen?

Das heißt bei Lochau Ahoi! geht es um die bauliche Entwicklung von Lochau?

Nicht nur, es geht auch um die Freiräume, Freizeit und Naherholung, um Themen wie Verkehr und Mobilität, Energieversorgung, aber auch darum, wie Lochau sich wirtschaftlich entwickelt. Wo sind Betriebe, wie schaut es mit attraktiver Landwirtschaft in unserer Gemeinde aus.



Lochau soll als Wohngemeinde weiterhin so attraktiv bleiben und als Betriebsstandort noch interessanter werden, damit mehr Unternehmen sich hier niederlassen

Am 3. August bist du mit Lochau Ahoi! am See unterwegs, was passiert dort?

Wir befragen Menschen am See und wollen hören, was die Leute beschäftigt. Die Menschen vor Ort spüren genau, wo die Herausforderungen liegen, sie wissen oft intuitiv, welche Richtung und welches Tempo einzuschlagen ist. Die können uns sogar sagen, welche Themen wichtig sind und überhaupt: was wir machen könnten.

Lochau Ahoi! soll an Weihnachten 2022 fertig sein. Welches Geschenk werden die LochauerInnen da unter dem Christbaum liegen haben?

Ihre Traumgemeinde 2050. Ein Lochau, wo ein friedliches Miteinander im Einklang mit unserer Natur - so kitschig das klingt - möglich ist. Ich wünsche mir, dass Lochau eine lebendige, junge und innovative Gemeinde ist, wo das Miteinander gelingt, zwischen Menschen aber auch zwischen Gebautem und Landschaft.

Vor welchen Herausforderungen steht Lochau auf dem Weg zur Traumgemeinde?

Lochau ist als Gemeinde ungemein attraktiv. Das lockt viele Menschen an. Was

können wir aus einer reinen Urlaubs- und Wohngemeinde machen? Wie können wir auch Firmen und Betriebe im Ort ansiedeln, die der Gemeinde auch Arbeitsplätze und Einnahmen bringen?

Was ist für dich das Tolle an Lochau?

Der See und der Berg, die Nähe zur Stadt, aber auch die Nähe zur Grenze. Lochau liegt am westlichsten Rande Österreichs und doch so zentral, alles ist rasch erreichbar. Auch ohne Auto.

Du bist Leiterin des Raumplanungsausschusses. Ist dort das Projekt verortet?

Mit Lochau Ahoi! befassen sich alle Ausschüsse gemeinsam, alle Fraktionen sowie der Gestaltungsbeirat sind eingebunden. Ich möchte keine einseitige Betrachtung, sondern eine möglichst umfassende. Daher kommt auch die Bevölkerung zu Wort und wird beteiligt.

Was hat der Sozialausschuss mit der Räumlichen Entwicklung zu tun?

Es geht auch um das Zusammenleben im Ort. Wie schaffen wir eine gute Durchmi-

schung bei öffentlichen Räumen oder bei Wohnanlagen. Ich möchte keine elitären Villenviertel mit super Schule, und auf der anderen Seite minderwertige Siedlungen mit schlechtem Kindergarten. Lochau braucht eine gute Nahversorgung, beste Bildung, auch Kultur - das sind soziale Themen.

Was wünschst du dir von der Bevölkerung?

Die Menschen sollen aktiv dabei sein, nicht nur beim Entwickeln, auch anschließend bei der Umsetzung. Ich wünsche mir Wertschätzung für unseren Lebensraum. Manche nörgeln gerne, dabei leben wir in einem der schönsten Orte, das kann man auch schätzen. Alle können ihren Teil beitragen, damit das Zusammenleben gut funktioniert. Und unsere Bevölkerung hat auch tolle Ideen - die brauchen wir!

Welche Ideen hast du persönlich für Lochau?

Viele! Ich sehe aber nicht nur Lochau, sondern gleich die gesamte Region. Das Kloster Salvator könnte das Zentrum des Leiblachtals werden. Die alte Festhalle gehört revitalisiert, sie sitzt in optimaler Größe am rechten Fleck und soll gemeinsam mit dem autofreien Schulhof ein Zentrum mit Charme werden und für FußgängerInnen und RadlerInnen eine attraktive Verbindung zwischen Berg, Kirche und See werden. Unser Seeufer ist und bleibt öffentlich. Unsere Felder möchte ich wieder mehr für die (biologische) Landwirtschaft nutzen. Da gibt es visionäre Ideen von Studenten, die sich mit unserem Ort beschäftigt hatten: die verschiedenen Höhenlagen eignen sich zum Anbau verschiedener Lebensmittel, vom Fisch im See über den Wein am Hang bis zu Kräutern auf dem Berg. Ich möchte den sanften Tourismus beleben, Spazier-, Wander- und Radwege erhalten und attraktiv gestalten. Den Durchzugsverkehr würde



ich auf wenige Straßen beschränken, auf allen kleinen Straßen gilt ein 30er. Und es braucht auch nette kleine Plätze, am liebsten mit Baum, Bänke und Brunnen im Dorf, wo man sich trifft. So schaut Lochau, meine Traumgemeinde 2050 aus.

FACTBOX
Lochau Ahoi!
Wohin steuert die Gemeinde - wie schaut Lochau 2050 aus?
Aus der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2013 folgt - mit Beteiligung der Bevölkerung und nach den Vorgaben des Landes Vorarlbergs - die Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplans bis Ende 2022.
Befragung am See: 3. August 2021, Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 25. August 2021



Heraustrennbar Vorderseite folgt

Weitere Schritte in einer modernen Gemeindeverwaltung: erhalten Sie Ihre Vorschreibungen künftig elektronisch

Die Kommunikation zwischen dem Gemeindeamt Lochau und den GemeindegewerInnen sowie UnternehmerInnen in Lochau wird moderner, schneller, effizienter und direkter als je zuvor. Die Gemeinde Lochau setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab sofort den Service der „dualen Zustellung“ an.

Was bedeutet „duale Zustellung“?

Mit dem flächendeckenden Ausbau des mobilen Breitbandinternets hat sich auch die Kommunikation verändert. Mobile elektronische Kommunikationsgeräte wie Smartphones oder Tablets spielen eine immer größere Rolle. Viele BürgerInnen möchten auch unterwegs schnell und sicher ihre Briefe oder Dokumente empfangen. Die duale Zustellung bietet eine sehr gute Möglichkeit, diesem Wunsch nachzukommen.

Mit der dualen Zustellung werden Vorschreibungen, Bescheide, Abrechnungsbelegen, Rechnungen, Briefe und nachweisliche Sendungen entweder elektronisch oder postalisch zugestellt – je nach Erreichbarkeit des Empfängers.

Wie funktioniert die elektronische Vorschreibung?

Die Vorschreibungen werden in elektronischer Form an ein zentrales Versandservice

übergeben. Sobald elektronische Post für Sie bereitsteht, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail und können somit jederzeit und überall, praktisch, sicher und „spamfrei“ Ihre Post von der Gemeinde Lochau abrufen.

Online-Plattform BriefButler

Die elektronische Zustellung erfolgt über den Zustelldienst „BriefButler“, die Absenderadresse lautet „Gemeinde Lochau“.

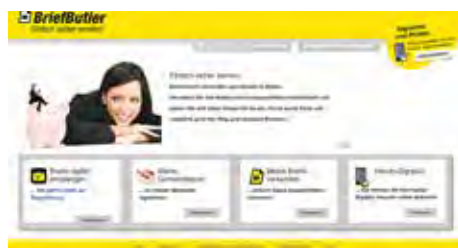
Damit die elektronische Verwaltung möglichst effizient erfolgen kann, bitten wir Sie, dieses Angebot zu nutzen und der elektronischen Übermittlung zuzustimmen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung Ihrerseits!

Was sind die Vorteile einer dualen Zustellung?

Ihre Dokumente sind jederzeit und überall verfügbar. Neben der enormen Zeit- und Geldersparnis, profitieren wir alle und vor allem die Umwelt vom Verzicht auf Papier.

Was ist zu tun?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie bitte die Einwilligungserklärung aus, die Sie von uns per Post zugesendet bekommen, und schicken diese an: martin.koenig@fvw-leibachtal.at oder bringen Sie sie persönlich beim Gemeindeamt



Lochau vorbei. Das Formular steht auch auf www.lochau.at (Formulare/Anträge) zum Herunterladen zur Verfügung.

Oder Sie registrieren sich online:

Auf der Website www.briefbutler.at können Sie im Bereich „Meine Gemeindepost“ die Registrierung durchführen. Damit Sie Vorschreibungen erhalten können, ist die Registrierung ohne Handy-Signatur möglich. Bitte dazu den Punkt Registrierung bei meiner Gemeinde auswählen und die Pflichtfelder ausfüllen. Bitte lesen Sie die Informationen aufmerksam durch.

Was kostet dieser Service?

Die Registrierung und Nutzung ist für Sie als Empfänger kostenlos.

All jene, die dem Gemeindeamt keine E-Mail-Adresse bekanntgeben, bekommen die Vorschreibungen der Gemeinde Lochau selbstverständlich weiterhin wie gewohnt in Papierform.

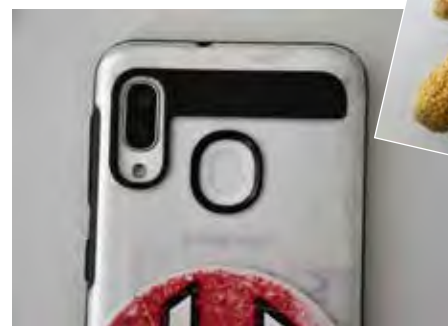
Fundamt Lochau: Zahlreiche Gegenstände suchen ihre Eigentümer

Das Fundamt Lochau bewahrt verlorene Gegenstände, die im Gemeindeamt abgegeben werden, ein Jahr lang auf, bevor diese fachgerecht entsorgt werden.

Mit fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden. Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen. Was jedoch nicht abgegeben werden sollte, sind verderbliche Waren, wie etwa Lebensmittel.

Sperrige Gegenstände wie beispielsweise Fahrräder werden im Wirtschaftshof Lochau entgegengenommen.

Auf der Homepage www.fundamt.gv.at können Sie Ihren Verlust selbst eintragen bzw. österreichweit nach vermissten Sachen suchen. Gerne können Sie sich auch direkt beim Bürgerservice unseres Gemeindeamtes informieren. T: 05574 42168



Auch im Fundamt der Gemeinde Lochau werden diverse Fundgegenstände abgegeben: Schlüssel, Handys und viele andere Gegenstände warten auf ihre Besitzer.

Wie bekomme ich den „Grünen Pass“

Der „Grüne Pass“ beinhaltet im Wesentlichen alle überprüfbaren Nachweise der 3G-Regel (geimpft, getestet oder genesen) und ist als eine Ergänzung zu den bestehenden Nachweisen zu verstehen.

Über einen QR-Code im „Grünen Pass“ kann die entsprechende Bestätigung von der jeweiligen Einrichtung (Gastronomie, Freizeiteinrichtung etc.) überprüft werden.

Grundvoraussetzung für den digitalen Zugang zum „Grünen Pass“ ist die Handysignatur oder die Bürgerkarte. Wer keine Handysignatur oder Bürgerkarte hat, kann sich einfach und kostenfrei in den Gemeindeämtern zu den Amtszeiten Zertifikate ausdrucken lassen (E-Card und Reisedokument als Nachweis erforderlich).

Handysignatur oder Bürgerkarte

Diese können über das Portal FinanzOnline, Post.at sowie für SchülerInnen und LehrerInnen auf Edugov.gv.at beantragt werden. Eine weitere Möglichkeit ist bei den Servicestellen der Österreichischen Gesundheitskassen oder anderen Registrierungsstellen.

Damit die Handysignatur auch funktioniert, sind folgende **technische Voraussetzungen** nötig: Ein Handy, das Short Message Service (SMS) empfangen kann (dies muss kein Smartphone sein) und das eine österreichische oder deutsche SIM-Karte enthält; das Handy kann auch ein Wertkartentelefon sein.

Sobald die Handysignatur vorliegt, können die entsprechenden Unterlagen selbstständig über das Portal gesundheits.gv.at verwaltet werden.

Handysignatur oder Bürgerkarte beantragen:

1) Digitale Anforderung via Internet:

FinanzOnline
finanzonline.bmf.gv.at

Post.at
post.at/p/a/handy-signatur

Edugov.gv.at für SchülerInnen und LehrerInnen
www.edusig.gv.at

2) Weitere analoge Möglichkeiten:
Dornbirner Servicestelle der Österreichischen Gesundheitskassen – nach Voranmeldung unter T: 050766 – 191420 oder dornbirn@oegk.at

Übersicht Registrierungsstellen:
www.buergerkarte.at/registerungsstellen

Grüner Pass:

1) „Grüner Pass“ mit Handysignatur oder Bürgerkarte:

Einstieg über das Portal:
www.gesundheit.gv.at
Die Bestätigungen können selbstständig gespeichert oder ausgedruckt werden.

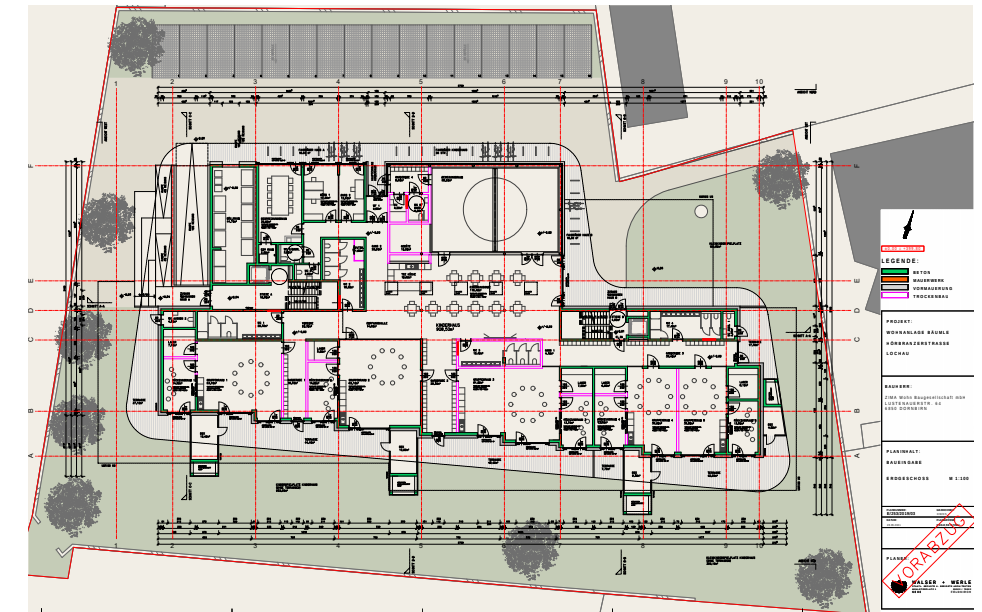
2) „Grüner Pass“ ohne Handysignatur oder BürgerInnenkarte:

Ausdruck in den Gemeindeämtern zu den Amtszeiten mittels Vorweis des Reisedokumentes und E-Card

Wichtig: Bei Apotheken können nur Impfbestätigungen ausgedruckt werden.

Heraustrennbar Rückseite folgt

Neubau Kindergarten Bäumle hat grünes Licht bekommen



Grundriss: innen sowie aussen ausreichend Platz zum Spielen, Lernen und Toben

The image displays two architectural elevations of a residential building project named 'Wohnanlage Bäume'. The top drawing is a side elevation (Seitenansicht) showing a building with a central section and two side wings, with vertical grid lines A-F. The bottom drawing is a front elevation (Frontansicht) showing the building's facade with horizontal grid lines 1-10. Both drawings include a north arrow, a legend for materials (Beton, Mauerwerk, Verkleidung, Trockenbau), and a project information table. A red 'VORBZUG' stamp is visible on the right side of the front elevation.

PROJEKT:
WOHNANLAGE BÄUME
HÖRBRANZENSTRASSE
LOCARU

BAUHERR:
ZIMA WERK BAUGESAMLTUM MIT
LUSTBAUERS IV. & CO GMBH

PLANINHALT:
BAUEINGABE
ANSICHTEN M 1:10

LEGENDA:
BETON
MAUERWERK
VERKLEIDUNG
TROCKENBAU

WALDEN + WERLE
ARCHITECTS
BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND LÄNDE
BREMEN

 familienfreundliche gemeinde

„Offener Kühlschrank“ gegen Lebensmittelverschwendung

Die Menschen in Österreich verschwenden jedes Jahr 790.790 Tonnen Lebensmittel. Diese besorgniserregende Zahl weist ein aktueller Bericht des Rechnungshofes auf. Man stelle sich vor: Die Lebensmittel, die wir jährlich in Österreich entsorgen, entsprechen dem Gewicht von 80 Eiffeltürmen“

Mit dem Hintergrund des Wissens um die enorme Lebensmittelverschwendung in Österreich entstand in einer Sitzung des Sozialausschusses im Jänner 2021 die Idee eines „Offenen Kühlschranks“ für Lochau.

In enger Zusammenarbeit mit Elisabeth Simma, Obfrau des Sozialausschusses, übernahm Alma Nußbaumer die Projektleitung. Es erfolgte die Kontaktaufnahme mit Ingrid Benedikt aus Dornbirn, die das Modell „Offener Kühlschrank“ in Vorarlberg im Jahr 2018 einführte und die Vernetzung der einzelnen Standorte forciert. Mittlerweile sind es acht Standorte verteilt im ganzen Bundesland.

Erfahrungen anderer Gemeinden im eigenen Dorf umsetzen

Mit Vorort-Besichtigungen in Dornbirn und Götzis, diversen Informationsgesprächen und Erfahrungsberichten aus den anderen Gemeinden holte man sich das benötigte Wissen zu diesem Thema. Nach dieser Vorarbeit wurde die Planung und Umsetzung in Angriff genommen.

„Unser Anliegen ist es, auf die Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen und mit dem Angebot eines ‚Offenen Kühlschranks‘ etwas dagegen zu unternehmen“, so Alma Nußbaumer.

Standort Brockenhaus Leiblachtal

Auf der Suche nach einem idealen Standort fand sich alsbald das Brockenhaus Leiblachtal. Brockenhaus-Leiter Jürgen Buelacher steht dem Projekt seither mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite.



Elisabeth Simma (Sozialausschuss) und Alma Nußbaumer (Projektleitung) werden von Jürgen Buelacher (Brockenhaus Leiblachtal) unterstützt. Der „Offene Kühlschrank“ hat im Brockenhaus einen idealen Standort gefunden und ist zu dessen Öffnungszeiten zugänglich

Wer wirft am meisten weg?

Von jenen 790.790 Tonnen an vermeidbaren Lebensmittelabfällen, die in Österreich jährlich anfallen, tragen die Haushalte mit 206.990 Tonnen den höchsten Anteil. In der Außer-Haus-Verpflegung (z.B. Gastronomie) landen 175.000 Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle im Müll. Der Handel verursacht mit 120.000 Tonnen die geringsten vermeidbaren Lebensmittelabfälle aller Sektoren.

Diese Zahlen bieten jedoch nur einen „näherungsweise Überblick“, heißt es im Bericht. Denn: Die Daten wurden zu unterschiedlichen Zeitpunkten erhoben – jene zum privaten Sektor beispielsweise im Jahr 2012, jene zur Außer-Haus-Verpflegung im Jahr 2015. Quelle: rechnungshof.gv.at

Lebensmittel sind kostbar!



Was darf in den Kühlschrank?

- Frische und genießbare Lebensmittel
- Ernteüberschüsse
- Abgelaufene Lebensmittel, die trotzdem noch zum Verzehr geeignet sind (Das Mindesthaltbarkeitsdatum darf überschritten werden, nicht aber das Verbrauchsdatum)
- Einkochtes (frisch abgefüllt, gut verschlossen und mit Inhalt und Herstellungsdatum versehen)



Was darf nicht in den Kühlschrank?

- Rohes Fleisch und roher Fisch
- Angebrochene Packungen
- Lebensmittel, die offensichtlich schon verdorben sind

Verzehr in eigener Verantwortung!

Offener
Kühlschrank
Lochau

Zu viel eingekauft?
Kurzurlaub und ein voller Kühlschrank?
Kulinarische Geschenke, die aber nicht passen oder gegessen werden?
Abgelaufene Lebensmittel, die aber noch zum Verzehr geeignet sind? Zu viel geerntet?

Nimm und bring!



Für all das gibt es jetzt eine Lösung:
Nicht wegschmeißen oder vergammeln lassen, sondern alles einpacken und in den offenen Kühlschrank bringen.

Gestaltungskonzept & Illustration: Monika Schnitzbauer
Grafische Umsetzung: look! design

Bring und nimm!



Wie funktioniert das Prinzip?

- Der „Offene Kühlschrank“ steht zu den Öffnungszeiten des Brockenhauses ALLEN LochauerInnen zur Verfügung.
- Ein ehrenamtliches Team betreut und kontrolliert den Kühlschrank täglich, damit alles hygienisch und einwandfrei angeboten werden kann.
- ALLE LochauerInnen sind herzlich eingeladen, den Kühlschrank zu befüllen (siehe oben).
- ALLE LochauerInnen sind herzlich eingeladen, sich an den Waren im Kühlschrank zu bedienen.

STANDORT UND ÖFFNUNGSZEITEN:

Brockenhaus Leiblachtal
Landstraße 24, 6911 Lochau
Di–Fr 09–12 Uhr und 14–18 Uhr
Sa 09–12 Uhr
So+Mo geschlossen

KONTAKT:

Initiative „Offener Kühlschrank“

lochau@offener-kuehlschrank.at
www.offener-kuehlschrank.at

Alma Nußbaumer
T: 0676 432 7200

10. Kunstmarkt Am Kaiserstrand war rege besucht

Der mittlerweile bereits 10. Kunstmarkt an der Seepromenade Am Kaiserstrand lockte am 19. und 20. Juni bei idealem Marktwetter zahlreiche BesucherInnen an.

Die etwa 30 AusstellerInnen aus Deutschland freuten sich sehr über die zahlreichen MarktbesucherInnen, die sich wiederum kaum an den wunderschönen, handgefertigten Objekten aus den Bereichen Kunst, Mode, Handwerk und Hobby sattsehen konnten.

Organisatorin Bettina Güttinger freut sich schon jetzt darauf, dieses wundervolle Ambiente mit seiner einzigartigen Atmosphäre und der traumhaften Kulisse im September wieder zu sehen. Denn in diesem Jahr wird es erstmalig eine zweite Auflage des Kunstmarkts geben. Daher am besten gleich den 4. und 5. September 2021 vormerken.



Konzert: „Heute macht die Welt Sonntag für Dich“

Der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau lud auch dieses Jahr zu einer musikalisch-poetischen Reise in die Pfarrkirche Lochau ein. Am 11. Juli sorgten die vier MusikerInnen sowie Rezitatorin Renate Bauer für ein sinnliches Vergnügen, das nicht nur die Ohren erfreute.

Geboten wurde Stärkendes, Erhebendes, Festliches und durchaus Anregendes für Herz und Seele.

Das Streichquartett Abbraccio gab musikalische Stücke von Joseph Haydn und W. A. Mozart zum Besten. Renate Bauer rezitierte dazu passende literarische Werke.



11. LOCHAUER NACHT DER MUSIK



LOCHAU
AM
BODENSEE

Donnerstag, 5. August 2021
ab 19:00 Uhr

ALTE FÄHRE

PIZZERIA

Central
• CAFE • BAR •

Gasthaus Seibl

PLATZ
HIRSCH

SEEHOTEL

WELT
LADEN

VIelfältig und LIVE: LOCHAUER NACHT DER MUSIK

Bereits zum 11. Mal in Folge laden der Wirtschafts- und Tourismusausschuss der Gemeinde Lochau und die Lochauer Gastwirte zur „Lochauer Nacht der Musik“ ein. Das gute gastronomische Angebot, die attraktive Atmosphäre und das vielfältige Musikprogramm in den verschiedenen Lokalisationen verbinden sich zum stimmungsvollen Festgenuss. Auch in diesem Jahr sind zwei Shuttlebusse (keine Live-Musik / Maskenpflicht) im Einsatz. Mit diesen kann man bequem alle Lokale um einen Euro pro Fahrt erreichen. Unter www.lochau.at finden Sie den Fahrplan.

PROGRAMM:

Alte Fährre	Acoustic Project
Café - Bar Central	MOOSES
Gasthaus Seibl	km special and friends
Pizzeria Bäumle	Salvatore Figoni
Platzhirsch Café Lounge	HANGLAGE
Seehotel Am Kaiserstrand/Badehaus	Barbara Helfgott
Weltladen Leiblachtal	Vicky y sus Amigos

Wir wünschen Ihnen
eine unterhaltsame Nacht.

Bitte beachten Sie die
am 5. August 2021 gültigen
COVID-19-Schutz-
maßnahmen.

Einladung zur Gipfelmesse der „Silvrettagruppe Lochau“ 25 Jahre Gipfelkreuz Hennekopf (2704 m) am 25.08.2021



Einweihungs-
messe 1996

Die Silvrettagruppe Lochau“ veranstaltet anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Kreuzrichtung auf dem Hennekopf (2704 m) eine Gipfelmesse.

Wann: Mittwoch, 25. August 2021,
11.30 Uhr

Die Messe wird mit Pfarrer Georg Nigsch gefeiert und im besonderen Gedenken an Militärpfarrer Otto Krepper, welcher im April

2021 verstorben ist, begangen.

Nach der Bergmesse geht es zum gemütlichen Hock im Berggasthof Piz Buin.

Geführte Bergwanderung in gemütlichem Tempo auf den Hennekopf.

Treffpunkt: Berggasthof Piz Buin,
9.00 Uhr, Dauer Ca. 2 1/2 Stunden.

Sie sind herzlich eingeladen!
Die „Silvrettagruppe Lochau“

Volksschule Lochau: viel, viel mehr, als nur still die Schulbank drücken

Projekt Märchen

Die vergangenen Monate in der Pandemie waren vor allem auch für die Kinder alles andere als einfach. Durch die coronabedingten, teilweise sehr mühsamen Maßnahmen, wurde auch der Unterricht an der Volksschule Lochau gravierend beeinflusst.

Erst nach der schrittweisen Lockerung war vieles wieder möglich. Die LehrerInnen und SchülerInnen konnten endlich wieder alle gemeinsam an zahlreichen Projekten „arbeiten“.

Märchen lesen, hören, sehen, basteln, spielen, ...

Ein großes Thema im vergangenen Schuljahr war das Schulprojekt „Märchen“. Die einst vom Volk überlieferten Erzählungen mit ihren Fabelwesen und spannenden Abenteuern wurden den Kindern auf verschiedenste Art und Weise nähergebracht und bearbeitet. Es wurde gelesen, erzählt, Videos angesehen, gebastelt, Theater gespielt u.v.m.

Eine wunderschöne, sehr kreative Ausstellung zum Thema Märchen schmückte die Gänge der Volksschule. Die Kinder konnten ihre Werke - zwar nur im kleinen Rahmen - aber voller Stolz präsentieren.

Klasse: 1a



Klasse: 1c



Klasse: 4b



Der Schulgarten

Das Projekt „Schulgarten“ konnte dieses Jahr leider erst im Juni so richtig in Angriff genommen werden, da es die Wochen zuvor leider zu kalt und regnerisch war.

Jede Klasse der Volksschule hat ein eigenes Hochbeet, das die Kinder gemeinschaftlich bepflanzen und pflegen dürfen. So gedeihen mittlerweile Beeren, Gemüse und Kräuter im wunderschön gestalteten Schulgarten. Dank der Zuwendung der Kinder wächst alles bestens!

Der Maschendrahtzaun, der den Schulgarten umzäunt, wurde mit bunten Bändern verziert, Steine als Dekorationselemente und als „Markierung“ bemalt und aufgelegt und bunte, selbst bemalte Blumen aus Holz verschönern den Zaun ebenfalls. Die Kinder waren mit großer Freude am Basteln, Malen, Gießen und Unkraut jäten.

Wie ergiebig die Ernte dann sein wird, hängt aber letztlich davon ab, wie gut es das Wetter mit den Kindern und ihren Pflanzen meint.



Mit etwas Glück gibt es eine leckere Ernte



Märchen im Schulgarten - mit Musik und Erzählerin



Klasse: 2a
Märchenerzählerin und Buchautorin Monika Hehle lud die Kinder zum Mitmachen ein

„Wenn du intelligente Kinder willst, lies ihnen Märchen vor. Wenn du noch intelligentere Kinder willst, lies ihnen noch mehr Märchen vor.“ (Albert Einstein)

Schon der Wissenschaftler Albert Einstein wusste also um die positiven Auswirkungen von Märchen auf die kindliche Entwicklung. Wie viel stärker entfaltet sich die Magie der Märchen jedoch, wenn sie nicht nur vorgelesen, sondern mit allen Sinnen erfahrbar gemacht werden.

Einladung der Bücherei

Das Team der Bücherei Lochau lud die Kinder der Vorschule und der 1. sowie 2. Klassen der Volksschule zu einer zauberhaften Märchenvorstellung im Schulgarten ein. Aufgrund der Corona-bedingten Hygienebestimmungen bekam sogar jede Klasse eine ganz private Sondervorführung.

Zwischen Hochbeeten, Steinkreisen und Beerensträuchern führten die Märchenerzählerin, Buchautorin und Waldführerin Monika Hehle und der Musiker und Musikpädagoge Andreas Paragioudakis die Kinder ins Märchenland. Da dabei die hohe Kunst des Lesens und die aktive Mithilfe der Kinder gefragt waren, entwickelte sich das Event zu einem würdigen Abschluss des Leseprojekts der Volksschule zum Thema „Märchen“. Die Kinder hatten sich im Laufe des 2. Halbjahrs in den verschiedensten Bereichen mit den berühmten Märchen der Gebrüder Grimm auseinandergesetzt und konnten so mit ihrem Wissen brillieren.

Eine märchenhafte Bühnenkulisse

Die Präsentation der Märchen erfolgte auf eine sehr interaktive Weise und mit einem perfekt abgestimmten Zusammenspiel von Erzählstrang und Musik. So zog unter großem Gelächter eine Schar von Kindern mit der goldenen Gans durch den liebevoll gepflegten Garten der Volksschule, in dem zwischen Kohlrabis und Erdbeeren so manche - von Monika Hehle künstlerisch gestaltete - Märchenfigur hervorlugte. Die Kulisse eignete sich perfekt, um die Atmosphäre im Wald des Rotkäppchens oder den Weg der Brüder im Märchen „Die Bienenkönigin“ einzufangen.

Die Biene war schon allein deshalb die Königin, weil sie als verbindendes Element zwischen dem Märchen und dem Garten fungierte und zeigte, dass sich Lernen vor allem dann ins Leben integriert, wenn es auf allen Ebenen passiert. Die Klänge einer Ziehharmonika können sowohl die Gefährlichkeit eines Wolfes als auch die Fröhlichkeit eines Hochzeittanzes ausdrücken und wenn die Kinder dann von sich aus mitklatschen und sich einige sogar zum Tanz erheben, dann wissen wir, dass die Botschaft angekommen ist.

So waren diese außertourlichen Nachmittagsmärchenstunden für alle Beteiligten bereichernd und anregend, und dank der „Schirmherrschaft“ des Elternvereins konnten die Kinder an den ersten heißen Sommertagen des Jahres mit kühlem Kopf den Märchen lauschen.

Mag.a Christine Swoboda
Schulbibliothekarin



Musiker und Musikpädagoge Andreas Paragioudakis untermalte musikalisch die Geschichte der Märchenerzählerin Monika Hehle.



Monika Hehle erzählte u. a. „Die Goldene Gans“

Bewegung, Spaß und Lernen mit Outdoor-Aktivitäten: Tennisstunden sowie Verkehrserziehung mit „Hallo Auto“

Tennisstunden mit einem Profi

Im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen 2.0“, nahmen die Kinder der Volksschule Lochau gemeinsam an Tennisstunden teil.

Ziel ist es, qualitativ hochwertige und neue Bewegungsangebote für die Kinder in den Kindergärten und Volksschulen zu schaffen. Finanziert wird das Projekt vom Sportministerium und der Bundes-Sportförderung.



Die 2b Klasse der Volksschule mit Tennislehrer Mike Schweitzer

Klasse: 3b



Zuerst wurde in der Theorie erklärt, woraufes ankommt, um es dann in der Praxis selbst zu testen



Erst Vollgas geben und dann auf ein Zeichen in Sekundenbruchteilen abbremsen - genau wie beim Autofahren braucht alles seine Zeit



„Hallo Auto“

Um Gefahren im Straßenverkehr richtig einschätzen zu können, müssen Kinder verstehen, wie ein fahrendes Auto reagiert.

Seit 35 Jahren wird bei „Hallo Auto“ die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs. Dieses Angebot richtet sich an die Kinder der 3. und 4. Schulstufe.

Hinweis:

Am 13. September fängt für die Kinder wieder die Schule an. Die Eltern werden gebeten, den Schulweg frühzeitig mit ihren Kindern zu üben und sie auf mögliche Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen. Die anderen VerkehrsteilnehmerInnen werden um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme gebeten, damit alle sicher an ihrem Ziel ankommen. Vielen Dank!

Buch am Bach

Die Kinder- und JugendbuchautorInnen Irmgard Kramer, Susa Hämmerle, Christoph Mauz, Katharina Ritter, Jens Steiner, Lena Raubbaum, Sabine Schoder und Sonja Kaiblinger fuhren auf ihrer „Buch am Bach“-Tour abwechselnd knapp 50 Schulen in ganz Vorarlberg an - ein Stopp war auch in Lochau. Auf dem Spielplatz unter dem schattenspendenden Baum las Autorin Susa Hämmerle aus ihrem Buch „Codewort: Dupernik“ vor. Für die Kinder war nicht nur die Geschichte sehr spannend, sondern auch etwas über die Entstehung des Buches zu erfahren und die Schriftstellerin persönlich kennenlernen zu dürfen.



Klasse: 3a + 3b VS

KinderHaus Dorf „sportelt“ 242 km bei der Kindermarathon Challenge



Die Kinder vom KinderHaus Dorf haben bei der diesjährigen Kindermarathon Challenge fleißig Kilometer gesammelt.

Vom 1. bis 31. Mai 2021 hatten Kinderbetreuungs-, und Kindergartengruppen sowie Schulklassen die Möglichkeit, als Team gemeinsam mindestens die Marathondistanz von 42,195 km zu absolvieren.

In diesem Zeitraum konnten alle Kinder der

Gruppe oder Klasse während den angeleiteten Bewegungsstunden oder im Turnunterricht gemeinsam Kilometer sammeln.

Natürlich war es erlaubt, mehr als die geforderten 42 km zu sammeln, denn das Motto vom Kindermarathon lautet schließlich „Rennen statt Pennen“. Gut verteilt über den gesamten Monat sind die Kinder bei jeder passenden Gelegenheit spazieren gegangen, haben ein paar Strecken auf der Laufstrecke absolviert oder sind einfach so miteinander

der gelaufen. So erreichten die Kinder vom KinderHaus Dorf großartige 242 km.

Alle Kinder erhielten für ihren Fleiß eine Urkunde, eine Medaille sowie ein Stirmband, welche vom Amt der Vorarlberger Landesregierung im Rahmen der Aktion „vorarlberg >>bewegt“ zur Verfügung gestellt wurden.

Wir gratulieren allen fleißigen SportlerInnen zu ihrer tollen Leistung!



Jede Art von Bewegung wurde gewertet



Sabine Schmitzer verteilte Urkunden



Alle dürfen sehr stolz auf ihre Leistungen sein

Märchen in der Bücherei

Kamishibai - das Papiertheater aus Japan

Das Thema „Märchen“ hat natürlich auch vor der Schulbibliothek nicht Halt gemacht. Ganz im Gegenteil: Alle Kinder lauschten gespannt, als Schulbibliothekarin Christine Swoboda ihnen das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ erzählte. Mithilfe des Kamishibais, dem japanischen Erzähltheater, wird das Märchen wie bei einem großen Bilderbuch für alle sichtbar gemacht.



Die Kinder der 1c Klasse hörten gespannt den Abenteuern der Bremer Stadtmusikanten zu



Schulbibliothekarin Christine Swoboda erzählt Märchen mithilfe des „Kamishibais“

Parallel zum Geschehen im Märchen werden die Bildkarten ausgetauscht, sodass es spannend bleibt. Und die kleinen Stofffiguren bringen zusätzlich Bewegung ins Theaterspiel.

Sommer-Öffnungszeiten der Bücherei-Spielothek



FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Bücherei-Spielothek hat während der Sommerferien jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist erforderlich, ansonsten gibt es jedoch keine Beschränkungen.

**W: lochau.bvoe.at
E: buecherei@vslo.snv.at
T: 05574 53902**

Erstkommunion in Lochau



Georg Bertel und Pfarrer Gerhard Mähr feierten mit den Kindern und ihren Familien

Der Musikverein Lochau gab den Erstkommunionkindern der 2 b Klasse am Samstag, dem 3. Juli 2021, musikalisches Geleit, und am Sonntag, dem 4. Juli 2021, marschierten die MusikantInnen dann mit der 2 a Klasse vom Schulhof zur Kirche.

Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Mähr und Georg Bertel gab es noch ein Ständchen auf dem Pfarrplatz.



Fotos: Pfarre Lochau



Mittelschule Lochau: voller Einsatz beim Projekt „Fruchtgenuss“

Die SchülerInnen der 3a Klasse der Mittelschule Lochau durften an zwei Nachmittagen an einem Projekt des Vereins BODENFREIHEIT teilhaben.

Auf zwei kleinen Grundstücksflächen bei der neu gebauten Wohnanlage in der Lindauerstraße hat der Verein das Fruchtgenussrecht zugesprochen bekommen.

Im Zuge dessen wurde dort von den SchülerInnen fleißig Unkraut gejätet, ein Unterschlupf für Erdbienen gebaut, verschiedene Blütenpflanzen eingesetzt und sogar ein Pflaumenbaum gepflanzt.

Im Herbst ist dann das Anpflanzen von Beerensträuchern geplant, bei denen im nächsten Jahr jeder herzlichst dazu eingeladen ist, beim Vorbeigehen von den Beerenfrüchten zu naschen.

Unterstützt wird dieses Projekt im Rahmen der Projektreihe RaumGestalten von OeAD, der Architekturstiftung Österreich sowie der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen.



Bericht und Fotos: Andrea Weixler

Mittelschule Lochau: weitere eEducation-Auszeichnung für zeitgemäßen und modernen Unterricht

Die SchülerInnen und der Lehrkörper der Mittelschule Lochau dürfen sich erneut freuen: Dank ihrer Aktivitäten für den sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Unterricht wurde die Schule von „eEducation Austria“ zum zweiten Mal als eEducation.Expert.Schule ausgezeichnet.

„eEducation Austria“ hat das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen.

Das verliehene Zertifikat stellt der umfassenden digitalen Bildung an der Mittelschule Lochau ein „herzeigbares“ sehr gutes Zeugnis aus. Die Pionierarbeit des eLearning-Beauftragten Alex Zoppel mit seinem Team trägt Früchte.

Digitale Grundbildung wird von der ersten Klasse an als Pflichtgegenstand unterrichtet. Auch in den Wahlfächern „Medienkompetenz“ sowie „Coding und Programmieren“ wird das Rüstzeug für den medialen Umgang erlernt. So können die Jugendlichen optimal für den technologischen Einsatz in weiterführenden Schulen oder in der Arbeitswelt vorbereitet werden.



Alex Zoppel, Direktorstellvertreter und eEducation-Beauftragter der Mittelschule Lochau

Foto: Mittelschule Lochau

Nicht zuletzt trugen auch die nagelneuen Clevertouch-Tafeln in den Stammklassen und der Ausbau der Internet-Leitung zu diesem stolzen Erfolg bei. Ein großer Dank gebührt auch der Gemeinde Lochau, die einen wesentlichen Anteil an dieser erfreulichen Entwicklung mitträgt.

In den so schwierigen vergangenen Wochen und Monaten erwies sich das voraus schau-

ende Konzept der Digitalisierung als sehr hilfreich. Aber auch ohne Pandemie erhofft und wünscht sich die Schule, im Bereich „eEducation“ fit für die Gegenwart und Zukunft zu bleiben. Noch dazu, wenn der Lohn eine schöne Auszeichnung für die Galerie mit sich bringt...

Dir. Herbert Fetz

Mittelschule Lochau: Direktor Fetz geht in Pension

Mit sehr beherzten Worten, die Direktor Herbert Fetz an die SchülerInnen und das Lehrpersonal der Mittelschule Lochau richtete, verabschiedete sich Herbert Fetz am letzten Schultag in den wohlverdienten Ruhestand.

Seine berufliche Laufbahn begann Herbert Fetz im Jahr 1981 in der MS Bezau. Nach einem Jahr wechselte er dann zur Polytechnischen Schule nach Mellau. Dort unterrichtete er weitere fünf Jahre, ehe ihn sein Weg 1987 nach Lochau führte, wo er bis 2019 mit viel Herzblut unterrichtete. Von 2019 bis zu seiner Pensionierung am 31.08.2021 war er schließlich mit großem Engagement als Direktor an der Mittelschule tätig.

Wir danken Direktor Herbert Fetz für seinen unermüdlichen Einsatz während 34 Jahren an unserer Schule und wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



BM Frank Matt und Schulkoordinatorin Nicole Kronreif wünschen Herbert Fetz (Mitte) alles Gute für seine Pension

Eröffnung der erneuerten Wassertrete des Kneippvereins



Die zahlreichen Eröffnungsgäste freuten sich über die wohltuenden Runden im kühlen Wasser, Pfarrer Gerhard Mähr machte den ersten Schritt.

Die Wiedereröffnung der neu renovierten Wassertrete wurde am 9. Juni 2021 von den Mitgliedern des Kneippvereins Lochau gefeiert.

Eine große Zahl von Mitgliedern und auch einige GemeindevertreterInnen waren der Einladung gefolgt.

Hochwürden Pfarrer Gerhard Mähr segnete die erneuerte Wassertrete mit würdigen Worten und stapfte als erster im obligatorischen Storchenschritt durch das kalte Nass. Fast alle Anwesenden machten es ihm nach und genossen die gesunde Erfrischung.

Ein großer Dank gilt Helmwart Zortea, der die Fliesen spendete, welche das Kneippvereinsmitglied Muhammed mit seiner sehr guten Fachkenntnis fachgerecht platzierte.

Wasser belebt den Körper und regt auch die Gespräche an, weshalb selbst das Plaudern beim Kneippen nicht zu kurz kam.

Markus Grosser vom „Treff am See“ stellte sich mit Brötchen und Getränken ein, was der Geselligkeit ebenfalls zugute kam.

Obmann Peter Steurer

Pfänderwanderung des Seniorenbundes



Der Seniorenbund Lochau konnte seinen ersten Wandertag von Möggers bis zum Pfänder bei besten Voraussetzungen absolvieren

Der erste Ausflug des Seniorenbundes Lochau nach der Corona-Zeit führte Ende Juni von Möggers zur Ulrichskapelle und weiter über den Höhenweg zum Pfänder.

Am Morgen um 8 Uhr ging es an einem heißen Sommertag mit dem Hehle-Bus nach Möggers und dann zu Fuß zur Ulrichskapelle. Diese ist denkmalgeschützt, dem Hl. Ulrich geweiht und wird oft bei Augenleiden

aufgesucht. Sie ist eine der ältesten Sakralbauwerke im Ländle. Von dort ging die Wanderung über Bromatsreute zum Gasthaus Moosegg am Pfänder. Gerade richtig zur Mittagszeit konnte dort auf der Terrasse bei gemütlicher Live-Musik gespeist werden. Nach erholsamer Pause fuhren einige mit dem öffentlichen Bus wieder ins Tal, andere traten den Heimweg zu Fuß an, wobei sie einen Kunstbesuch in der Adler-Warte abstatteten. So ging ein herrlicher Tag nach

dieser Corona-Durststrecke zu Ende. Obmann Xaver Sinz sei für die Organisation herzlichst gedankt.

MITGLIED WERDEN
Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied beim Seniorenbund Lochau zu werden. Infos erteilt gerne Altbgm. Xaver Sinz, T: 05574 235 6911 oder E: xaver.sinz@gmail.com

Gemütlicher Hock des PVÖ Leiblachtal

Am Mittwoch, den 9. Juni 2021, fand nach zehn Monaten COVID-19-Beschränkungen wieder ein PVÖ Leiblachtal Treff (Hock) in Hörbranz am Sportplatz Sandriesel statt.

Obmann Wieland Steiner durfte zahlreiche Mitglieder, Gäste sowie PVÖ Landespräsident Lackner Manfred und PVÖ Landessekretär Hubert Lötsch in ihrer Runde begrüßen.

Einige langjährige Mitglieder wurden mit Urkunde und Nadel von Obmann Wieland Steiner und LP Manfred Lackner geehrt.

Zu Musik aus der Tube sowie bei Kaffee und Kuchen wurde viel geplaudert. Zum Schluß gab es noch belegte Brötchen. Dein großer Dank gebührt dem PVÖ Leiblachtal Team für die Organisation und Durchführung und dem FC Hörbranz für die Bereitstellung des



Nach so langer coronabedingter Pause hatte man sich viel zu berichten

Equipments. Der gemütliche Hock hat allen gut gefallen und die TeilnehmerInnen freuen sich schon auf die nächsten PVÖ Treffen.

Schriftführer Walter Kröll

Bericht und Foto: Walter Kröll

Lochau startet >>bewegt in den Tag!

Die große Wiese im Lochauer Hafen verwandelte sich ab 18. Juni 2021 vier Wochen lang jeweils am Freitag in ein prächtiges „Freiluft-Fitnesscenter“ und alle Sportfreunde aus dem ganzen Leiblachtal waren herzlich eingeladen, mit einem kostenlosen Fitnessprogramm, z. gut gelaunt in den Tag zu starten.

Nach einer abwechslungsreichen Fitnessseinheit konnten sich die TeilnehmerInnen noch mit einem kleinen Frühstück stärken und >>bewegt in den Tag starten.

Angeboten wird das Programm im Rahmen einer Aktion des Landes Vorarlberg.

Den TeilnehmerInnen hat es großen Spaß gemacht. Sie hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!



Mit Spaß und Schwung in den neuen Tag starten: Vorarlberg >>bewegt! in Lochau

Foto: Manfred Obexer

Neophyten? Noch nie gehört!? Unbeliebte Neubürger in Lochau

Neophyten sind Pflanzen, die erst nach der Entdeckung Amerikas (1492) zu uns gelangten. Entweder wurden sie absichtlich – meist als Zierpflanzen – importiert oder unabsichtlich als blinde Passagiere des globalen Güterverkehrs eingeschleppt. Die meisten der Neuankömmlinge können sich nur für kurze Zeit halten und verschwinden schnell wieder. Einige wenige schaffen es, sich dauerhaft zu etablieren. Auch von diesen Arten sind die meisten völlig harmlos. Einzelne jedoch breiten sich massiv aus und erobern innerhalb kurzer Zeit große Areale.

Invasive Neophyten verursachen vielfältige Probleme, die enorme Kosten nach sich ziehen:

- Das massive Auftreten führt oft zu erhöhtem Pflege- und Unterhaltsaufwand, z.B. entlang von Straßen oder Eisenbahnlinien.
- An Gewässern können Neophyten den Hochwasserschutz beeinträchtigen.
- In der Landwirtschaft treten sie als Unkräuter in Erscheinung.
- In der Forstwirtschaft erschweren oder verhindern sie die Naturverjüngung auf Schlagflächen.
- Manche Arten sind eine Gefahr für die menschliche Gesundheit (z.B. Riesenbärenklau)
- Wenn Neophyten heimische Pflanzen verdrängen und naturnahe Lebensräume überwuchern, sind sie ein Problem für den Naturschutz. Manche Arten breiten sich so stark aus, dass sie sogar das Landschaftsbild verändern können.

Der richtige Umgang mit Neophyten

- Frühzeitig reagieren und neu auftretende Vorkommen regulieren, solange die Bestände noch klein sind.
- Bei großen Beständen zumindest Blüte und Samenbildung unterbinden und so eine weitere Verbreitung verhindern.
- Regulierungsmaßnahmen sind wiederholt und über mehrere Jahre durchzuführen; der Erfolg der Maßnahmen ist zu kontrollieren.
- Bei Pflegemaßnahmen anfallendes Pflanz



Foto: Dieter Stehle auf Pixabay

Der Riesenbärenklau ist ein bekannter und gefürchteter Vertreter der Neophyten in Vorarlberg

- zenmaterial fachgerecht entsorgen.
- Besonders problematisch sind Samen von Riesenbärenklau und Ambrosie sowie Sprosssteile des Japanknöterichs. Ideal ist, wenn dieses Material in Biogasanlagen verwertet wird. Andernfalls kann es auch verbrannt werden. Auf keinen Fall im Hauskompost entsorgen. Auch in Großkompostieranlagen ist die Vernichtung von Samen und anderen Ausläufer bildenden Pflanzenteilen nur gewährleistet, wenn eine ausreichend lange und hohe Temperatureinwirkung sichergestellt wird.
- Viele Neophyten werden über Deponie- und Aushubmaterial verschleppt, deshalb kein Erdmaterial ausbringen oder verteilen, das Pflanzenteile oder Samen von Problempflanzen enthalten könnte.
- Bei Bepflanzungen und Begrünungen keine neophytischen Arten wie Stauden-Lupine, Weißer Hartriegel, Hybridpappel oder Robinie in der freien Landschaft verwenden. Auch in Gärten und Parks möglichst keine Problemarten wie Schmetterlingsflieder, Kirschlorbeer, Götterbaum oder Eschenahorn pflanzen.
- Schnittgut aus Gärten und Parks nie an Bachböschungen, Waldrändern oder in anderen naturnahen Lebensräumen deponieren.
- Offene Böden, die durch Baumaßnahmen, Bewirtschaftung oder Baggerung entstehen, standortgerecht begrünen. Neuangelegte Pionierstandorte, die einer natürlichen Entwicklung überlassen werden, regelmäßig kontrollieren und aufkommende Problempflanzen sofort entfernen.
- Insbesondere in naturnahen Lebensräumen ist besondere Sorgfalt bei Bestandsregulierungen erforderlich. Herbizide sollten nur dann in Betracht gezogen werden, wenn andere Verfahren keinen Erfolg zeigen. Eine sachgerechte Anwendung unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist selbstverständlich. Als mögliche Alternative zu Herbiziden kommen eventuell thermische Verfahren mit heißem Dampf oder ungiftigem Heißschaum in Betracht. Quelle: neophyten.net

Weitere interessante Informationen zum Thema Neophyten finden Sie auch im Internet unter www.neophyten.net

**Auskünfte erteilt auch gerne unser Landschaftsgärtner Michael Sinz
T: 0664 8872 6026**

Upcycling: Neues Leben als kreative, individuelle Unikate

Corona zum Trotz! Getreu dem Motto „Not macht erfinderisch“ musste Evelynne Spöttl, ehemalige Architektin und freischaffende Künstlerin in den Bereichen Musik und Kunsthandwerk, sich aufgrund der Corona-Beschränkungen etwas einfallen lassen.

Als Musikerin wird sie hauptsächlich für Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen und kleinere Firmenevents engagiert. Da solche Anlässe coronabedingt sehr lange nicht stattfinden konnten, musste eine Lösung her. Nachdem auch keine Kunsthandwerksmärkte mehr stattfinden konnten, wurde kurzerhand in Eigenregie eine Homepage erstellt, die seit Pfingsten dieses Jahres online ist und nunmehr die Verkaufsplattform für ihre Selbstständigkeit ist. Mit ihrem Unternehmen *lyneART* bietet Evelynne Spöttl ihre handgefertigten upcycling¹⁾ Unikate nunmehr europaweit an.

Aus ausgemusterten Werbebannern (Mesh-Banner), welche auf Baustellen, Konzerten, Festivals und dgl. als Werbeflächen genutzt werden, macht sie etwas Neues. Dem robusten, langlebigen, unempfindlichen und wetterfesten Material wird quasi neues Leben eingehaucht, anstatt es einfach wegzwerfen.

Design und Funktionalität haben bei Evelynne Spöttl einen hohen Stellenwert, welchen sie nunmehr in Form von Taschen, Rucksäcken und Accessoires zum Ausdruck bringt. Mit großer Neugier wird ständig weiter experimentiert und so kommen ständig neue Produkte hinzu.

Ausgemusterte Werbeplanen erhält Spöttl z.B. vom Stadtmarketing Bregenz, von Firmen, Vereinen oder Privatpersonen. Da es sich bei jedem Stück um ein Unikat handelt, wird der Schnitt dem Material angepasst. So können Kundenwünsche individuell berücksichtigt werden.



Persönliche Erinnerungen zum Mitnehmen

Die Kundin kam mit einem Werbebanner der World Masters Games in Sydney 2009 zur Künstlerin. Aufgrund persönlicher Erinnerung an dieses Event in Australien sowie an den verstorbenen Mann wollte die Dame diese Plane (auch nach 12 Jahren im Schrank) nicht entsorgen. Entstanden ist ein Shopper, ein Alltagsprodukt, welches sie jetzt verwenden kann.

„Ihre emotionale Reaktion, als die Kunden den Shopper bei mir im Atelier abholte, erfreute mich mit Zufriedenheit und Stolz. „Wiedersehen macht Freude“ (einer meiner upcycling Headlines) – so passend, und berührend zugleich“, findet Evelynne Spöttl.



Evelynne Spöttl liegt Nachhaltigkeit am Herzen

¹⁾ Beim Upcycling (englisch up „nach oben“ und recycling „Wiederverwertung“) werden Abfallprodukte oder (scheinbar) nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt.



**KONTAKT:
lyneART
Evelynne Spöttl MBA BSc.arch.
Am Tannenbach 21a
6900 Lochau
+43 699 1412 2622
E: info@evelynne-spoettl.at
W: www.evelynne-spoettl.at**

Hunger auf Kunst und Kultur – Der Kulturpass



Mit dem Kulturpass erhalten Menschen, die an Kunst und Kultur interessiert sind, jedoch über wenig Einkommen verfügen, freien Eintritt bei zahlreichen kulturellen Einrichtungen.

Dies sind BezieherInnen von Sozialhilfe, Mindestpension, Arbeitslosengeld, Ausgleichszulage und Personen deren Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze liegt.

Darüber hinaus ermöglichen viele Organisa-

tionen der Erwachsenenbildung eine ermäßigte Teilnahme am Bildungsprogramm.

Der Kulturpass kann im Bürgerservice des Gemeindeamtes im Büro „Soziales und Wohnen“ beantragt werden. Notwendig hierfür ist die Beibringung sämtlicher Einkommensnachweise (samt Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe, Familienzuschuss).

Der Kulturpass ist für 1 Jahr ab Ausstellungsdatum und nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig. Er ist nicht übertragbar.

„Wir begleiten die Menschen bei der Erfüllung ihrer Wohnträume“

Mit der SIMA GmbH hat der Lochauer Martin Sinz Anfang Februar als unabhängiger Spezialist für Wohnbaufinanzierung und Immobilien sein Büro in der Landstraße 13 in Hard und einem Nebenstandort in der Hörbranner Straße 14 in Lochau eröffnet.

„Wir begleiten Menschen bei der Erfüllung ihrer Wohnträume mit einem umfangreichen Servicepaket“, erklärt Geschäftsführer Martin Sinz. Dazu zählt die Analyse der persönlichen Situation ebenso, wie die Suche und das Vergleichen der besten Finanzierungsangebote, das Verhandeln mit Banken, die Beantragung des gewünschten Kreditmodells oder die Prüfung möglicher Förderungen. „Unser Ziel ist es, für unsere Kundinnen und Kunden die bestmögliche und maßgeschneiderte Wohnbaufinanzierung bei der richtigen Bank zu finden“, so

Martin Sinz, der über eine Kreditplattform die Konditionen von mehr als 100 Kreditinstituten im In- und Ausland miteinander vergleichen kann.

Dem Kunden verpflichtet

Als Dienstleister ist die SIMA GmbH dabei ausschließlich ihren KundInnen verpflichtet und von Finanzinstituten völlig unabhängig.

Auch nach Abschluss der Wohnbaufinanzierung und dem Einzug ins neue Eigenheim steht das Unternehmen seinen KundInnen bei allen Fragen und Terminen rund ums Wohnen zur Seite und übernimmt auf Wunsch auch langfristig die persönliche Betreuung in puncto Finanzierung.

Daneben unterstützt und begleitet das Unternehmen aber auch, wenn es darum geht, die persönliche Traumimmobilie zu finden.



Martin Sinz, Geschäftsführer der SIMA GmbH

FACTBOX:
SIMA GmbH
Landstraße 13, 6971 Hard
Hörbranner Straße 14,
6911 Lochau
0676/6026676
office@simagmbh.at
www.simagmbh.at

IHR ANSPRECHPARTNER BEI WOHNBAUFINANZIERUNGEN

SIMA GmbH

Landstraße 13, Hard
Hörbranner Str. 14, Lochau

office@simagmbh.at www.simagmbh.at 0676/6026676

SICHERE und **FAIRE** Preise
sowie ein **sorgfältiger** Umgang
mit Ihrem **AUTO** sind uns **WICHTIG**

UNSERE LEISTUNGEN

- > Service und Reparaturen aller Marken
- > § 57a Überprüfung
- > Finanzierung & Leasing
- > Opel Jahreswagen



KONTAKT

Allgäustraße 50
A-6912 Hörbranz
T: 0043 5573 82 386
M: opel-natter@aon.at
W: www.autonatter.at

NATTER
HÖRBRANZ

Rechtsanwalt
Mag. Joachim Matt

- Sekretariatsmitarbeiterin
- Teilzeit 30-40% ab September 2021 gesucht
- Vorkenntnisse nicht unbedingt erforderlich
- gerne auch berufliche Wiedereinsteigerin
- ich freue mich auf Ihre schriftliche Bewerbung – auch per E-Mail

Mag. Joachim Matt | Rechtsanwalt
+43 (0) 5574 23905 | Hörbrannerstraße 1a
matt@rechtsanwaltmatt.at | A -6911 Lochau

B'SUNDRIG. WENN MAN TEIL
EINES STARKEN TEAMS IST!

Sutterlüty ist der Lieblingsmarkt der Vorarlberger für regionale Lebensmittel – und ein b'sundriges Arbeitsumfeld für talentierte Genussmenschen. Wir sind ein erfolgreiches und innovatives Familienunternehmen und bieten unseren 700 Teammitgliedern eine **sinnvolle** und **krisensichere** Tätigkeit.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE LÄNDEMÄRKTE
IN **LOCHAU & BREGENZ**
MITARBEITER/INNEN FÜR

GUSTO-RESTAURANT
20H/WOCHE

FEINKOST
VOLL-/TEILZEIT

Alle Informationen und weitere freie
Stellen auf sutterluety.at/karriere



Bewirb Dich jetzt
direkt auf eine Stelle unter
sutterluety.at/karriere



Sutterlüty
MEIN LÄNDEMART